

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89224
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25424,7953
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig niedrig gelegene Waldbereiche, vermutlich z.T. zeitweilig wasserüberstaut. Durchzogen von einem relativ engmaschigen Grabensystem, das weitgehend verlandet ist. Im Gelände sind Niveauunterschieden von maximal 0,5 m erkennbar. Das Grabensystem entspricht keiner ehemaligen Grünlandnutzung, ist für diese Zwecke zu engmaschig, dürfte aber zur Entwässerung des Waldes in der Vergangenheit beigetragen haben. Der Baumbestand besteht zu hohen Anteilen aus Schwarzerlen, die Stammdicken um 40 cm erreichen, meistens mehrstämmig sind und in ferner Vergangenheit zurückgestutzt wurden. Die Wuchshöhen liegen bei knapp 20 m. Eingestreut kommen ältere Stieleichen vor, die 70 cm Stammdicke erreichen. Am Boden ist zu hohen Anteilen feuchtezeitige Vegetation vorhanden mit hohen Anteilen der Arten der feuchten Hochstaudenfluren, Arten der nitrophytischen Röhrichte und Großseggenrieder. Aufgrund der starken Geländemodellierung ist ein Teil der Vegetation aber auch mesophil geprägt. Derzeit ist der Boden auch in den Gräben deutlich abgetrocknet, die Gräben machen jedoch den Eindruck einer zeitweiligen Wasserführung. Der Untergrund ist offenbar stark sandig und der gesamte Wasserhaushalt stark von Qualmwassereinflüssen abhängig. Die Bäume weisen ausgeprägte Brettwurzeln auf, die darauf hindeuten, dass hier ein ehemals vermoorter Standort entwässert worden ist und starke Torfsackungen aufgetreten sind. Insofern sind die Wasserstandsschwankungen und die derzeitige Austrocknung eventuell nicht vollständig natürlich verursacht. Teile des Waldes sind z.T. über längere Zeit wasserüberstaut, hier zeigen Vorkommen von Wasserlinse an, dass der Wasserstand erst in jüngster Zeit weiter abgesunken ist. Die relativ hohen Anteile von Stieleiche und die Lage der Eintiefungen und Geländeerhebungen deuten darauf hin, dass der Wald im Bereich eines ehemaligen Flußarmes wächst und einem eingedeichten Auwald entspricht. eventuell handelt es sich aber auch um eine ehemalige Kleientnahmestelle.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEZ	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Beiderseits des Kirchwerder Mühlendamms, am Übergang Zollenspieker Hauptdeich zum Kraueler Hauptdeich			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Sumpfwald Bereiche, Acker, Gartenbau			
<b>Rechtswert (X)</b>	580209	<b>Hochwert (Y)</b>	5918007	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 1% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 97% ]			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25424,7953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eventuell Entwässerung (wobei die direkten Entwässerungsmaßnahmen nicht erkennbar sind).
Wertgesichtspunkte	Über längere Zeit offenbar wasserüberstaut, hohe Anteile feuchtezeigender Vegetation, wertvoller Feuchtstandort, eventuell auch wertvoller Qualmwasserstandort mit besonders angepasster Fauna.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Überwinterungsbiotop
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte der Wasserstand auf hohem Niveau dauerhaft stabilisiert werden, Entwässerungsmaßnahmen sollten wegen eines geschützten Biotops unterbleiben bzw. vermindert werden.

## Foto

**Fotodatei** 8018\_543\_011014\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_543\_011014\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25424,7953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8018\_543\_011014\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8018\_543\_011014\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	11
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48 - Querco-Fagetia (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89224
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>543</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Kartierung</b>
				01.10.2014
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				25424,7953
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-														V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	z		-	-											3		3	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-														b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89224
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>543</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	25424,7953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-										D		D
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-												V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>41</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland